

Ohnsorg-Theater GmbH
Heidi-Kabel-Platz 1
Bieberhaus | 20099 Hamburg
Pressekontakt:
Leandra Staemmler / Christine Strüver
Tel. 040 | 35 08 03 52
presse@ohnsorg.de | www.ohnsorg.de

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2021 / 2022

Weddersehn maakt Freid...? Jugendliebe

Komödie von Ivan Calbérac
Plattdeutsche Erstaufführung
Plattdeutsch: Frank Grupe
Premiere am 14. November, Vorstellungen bis 30. Dezember 2021

Inszenierung: Harald Weiler
Bühne & Kostüme: Beate Zoff
Mit: Tanja Bahmani, Markus Gillich, Sebastian Herrmann, Caroline Kieseewetter, Birte Kretschmer

Foto: Sinje Hasheider

Anton Schubert hat alles: eine wunderschöne Freundin, beruflichen Erfolg und vor allem sehr viel Geld. Eines Tages erreicht ihn die Nachricht seiner Jugendliebe Kiki, die um Scheidung bittet. Die beiden haben 25 Jahre zuvor eine Spontanhochzeit gefeiert und Anton war sich nicht bewusst, dass diese Ehe nach wie vor rechtsgültig ist. Nun befürchtet er, die Hälfte seines Vermögens zu verlieren und inszeniert ein ausgefeiltes Spektakel, um sie von seiner vermeintlichen Mittellosigkeit zu überzeugen ...



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2021 / 2022

Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider

Nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen
Auf Hochdeutsch
Premiere am 19. November, Vorstellungen bis 26. Dezember 2021
Ab vier Jahren

Fassung & Inszenierung: Nora Schumacher
Musikalische Leitung: Stefan Hiller
Bühne: Katrin Reimers
Kostüme: Christine Jacob
Choreografie: Larissa Potapov
Mit: Ida-Maria Brandt, Erkki Hopf, Quintus Hummel, Christian R. Meyer

Foto: Oliver Fantitsch

Schon lange ärgert sich Prinzessin Sophie über die Verschwendungssucht ihres Vaters. Sie muss den Kaiser endlich zur Vernunft bringen! Anstatt sich um seine Untertanen und die Staatsgeschäfte zu kümmern, interessiert sich der Monarch nur für immer neue, prächtige Kleider, in denen er herumstolzieren kann. Für sein Thronjubiläum benötigt er etwas ganz Besonderes. Wie gut, dass sich mit »Frau Weber« und »Herrn Schneider« gerade jetzt zwei ungewöhnliche Modeschöpfer am Hofe vorstellen: Sie versprechen dem Kaiser magische Kleider, die nur diejenigen sehen können, die ihres Amtes würdig sind ...

Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de
oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse



OHNSORG STUDIO SPIELZEIT 2021 / 2022

De ole Mann un de See

Nach dem Roman von Ernest Hemingway
Bühnenfassung: Jasper Brandis und Anke Kell
Plattdeutsch: Hartmut Cyriacks und Peter Nissen
Premiere am 28. November 2021, Vorstellungen bis 20. Januar 2022

Inszenierung: Jasper Brandis
Bühne & Kostüme: Andreas Freichels
Mit: Holger Dexne, Mario Ramos (Musik)

Seit vierundachtzig Tagen hat er nichts mehr gefangen. Der kubanische Fischer Santiago scheint vom Unglück verfolgt zu sein. Deshalb wird sein junger Helfer, der ihm so lang treu war, von seinen Eltern auf ein anderes Boot geschickt. So rudert Santiago am fünfundachtzigsten Tag allein aufs große Meer und nimmt sich vor, mit etwas Bedeutendem zurückzukehren. Und tatsächlich beißt ein großer Fisch an – es wäre der größte Fang seines Lebens, wenn er es schafft, ihn an Land zu bringen. Aber der Fisch und das Meer entfalten eine Urkraft, die den alten Mann auf eine existenzielle Probe stellt.

Ernest Hemingways zeitloser Roman von 1952, für den er mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, schildert die einzigartige Begegnung zwischen Mensch und Natur, in der elementare Fragen und Kräfte neu betrachtet werden.

Foto: Sinje Hasheider



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2021 / 2022

Ole Leev: Szenische Lesung mit Oskar Ketelhut und Meike Meiners

Nach dem Roman „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Termine: 1. und 3. Dezember 2021 | 19 Uhr im Ohnsorg Studio

Alte Liebe rostet nicht ... Aber die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen an Lore und Harry, zwei Alt-Achtundsechzigern, deren unterschiedliche Vorstellung von einem angenehmen, interessanten Lebensabend zu häufigen Diskussionen führt. Während Harry die geruhsame Gartenarbeit für sich entdeckt hat und sich gern mit den verschiedenen Sorten des Rittersporns auseinandersetzt, kann sich Lore als leidenschaftliche Bibliothekarin ein Leben ohne die lebendige Literatur nicht vorstellen. Harry schwärmt zudem von Fernreisen, aber Lore nur von der nächsten Autorenlesung. Als aber Tochter Gloria in dritter Ehe einen zwielichtigen Immobilienspekulanten heiraten will, sind sich beide seit langem wieder einig über ihre gemeinsamen Werte und schmieden neue Pläne – die alte Liebe kommt zu neuem Glück, und Glück kann keinen Rost ansetzen, weil es so flüchtig ist.

Bidla Buh: Advent, Advent, der Kaktus brennt...

Termin: 6. Dezember 2021 | 20 Uhr

Nur noch Restkarten!

Sandra Keck: Kecke Utsichten - Prinzessin in de Wesseljahren

Termine: 13. & 14. Dezember 2021 | 20 Uhr

Nur noch Restkarten!

Albers Ahoi!

Termine: 15. - 17. Dezember 2021 | 20 Uhr

»Nimm mich mit, Kapitän«, »La Paloma« oder der Dauerbrenner »Auf der Reeperbahn nachts um halb eins« – an den Perlen des legendären Sängers und Schauspielers Hans Albers kommt man nicht so leicht vorbei. Mit viel Schwung erwecken Albers Ahoi! Weihnachts- und Shantylieder zu neuem Leben. Für festliche Stimmung sorgt zudem Jochen Wiegandt mit ausgewählten Weihnachtsgeschichten.